

[12041.] Ein seit 9 Jahren im Buchhandel thätiger, mit tüchtigen Sortiments- und Sprachkenntnissen ausgestatteter junger Mann, dem die empfehlendsten Zeugnisse zur Seite stehen, sucht zum 1. Septbr. eine dauernde Stelle. Anerbieten von Geschäftsführerstellen kleinerer Handlungen oder Filialen, die unter annehmbaren Bedingungen später übernommen werden können, sind besonders erwünscht.

Gef. Offerten unter der Chiffre B. O. nimmt Herr B. Hermann in Leipzig entgegen.

[12042.] Ein Gehilfe, welcher seit mehreren Jahren die erste Gehilfenstelle in einem größeren Sort.-Geschäfte Süddeutschlands einnimmt, sucht, um sich mit dem Verkehr in Norddeutschland vertraut zu machen, unter mäßigen Ansprüchen dort eine Stelle. Gute Zeugnisse stehen ihm zu Gebote. Gef. Offerten unter Fr. wolle man an Herrn H. Haesfel in Leipzig gelangen lassen.

Vermischte Anzeigen.

[12043.] Emile Flatau in Brüssel besorgt billigst und schnell alle in Belgien erschienenen Bücher, Landkarten, Kunstfachen etc. etc.

Sämmtliche Bestellungen, Bücher und Journal-Fortsetzungen werden per Eilfuhr nach Leipzig expedirt, und zwar die Zettel, welche bis Sonnabend Mittag bei Herrn Engelmann abgegeben werden, bereits am Montag erledigt, wenn dies nicht in Leipzig geschehen kann. A cond. wird nur von Brüssel aus expedirt.

Librairie de L. Hachette & Co.

Paris, Boulevard St. Germain.

[12044.] Durch unsere wöchentlich 2 maligen Eilsendungen sind wir in den Stand gesetzt,

Französisches Sortiment

schnellstens zu besorgen.

= Die A. Franck'sche Buchhandlung =

[12045.] 67 Rue de Richelieu, Paris empfiehlt sich zur Besorgung

Französischen Sortiments

zu den billigsten Bedingungen in wöchentlichen Eilsendungen.

[12046.] Englisches Sortiment

liefere ich zu den hiesigen Buchhändler-Nettopreisen mit 10 % Commission franco Leipzig. — Wer meine Ansätze vergleicht, wird finden, daß der directe Bezug der billigste ist.

An Hamburger Handlungen liefere ich in Hamburg aus.

Franz Thimm in London.

Zur gefälligen Beachtung.

[12047.]

Sämmtliche Verlags- und Partie-Artikel der erloschenen Firma M. L. St. Goar sind fernerhin von mir zu beziehen und steht auf Verlangen mein Verlagskatalog zu Diensten.

Frankfurt a/M.

Ludolph St. Goar.

[12048.] P. P.

Hierdurch erlaube ich mir Ihnen anzuzeigen, daß ich am 1. Juli ein neues Geschäftslocal im Nebenhaus Leipzigerstraße Nr. 125 beziehe, welches mir durch seine Größe und den Umstand, daß es eine Front von 36 Fuß mit 3 großen, auf eisernen Säulen ruhenden Schaufenstern à 10 Fuß Breite besitzt, Gelegenheit bietet, mich mehr wie bisher für größere Kunstblätter, Landkarten etc. zu verwenden.

Ich ersuche Sie daher, mir von allen neu erscheinenden größeren Kunstblättern, Photographien und Landkarten gefälligst sofort nach Erscheinen 1 Exemplar zuzusenden zu wollen.

Berlin, den 16. Juni 1863.

Hugo Quaas,

Buch-, Kunst- u. Landkartenhandlung.

B. Richards, Op. 67. No. 2.

Louise. Nocturne f. Pfl.

[12049.]

Herr F. Hofmeister in Leipzig beansprucht Eigenthumsrecht darauf. Ich erbitte also meine Ausgabe bis zu entschiedener Sache zurück.

Joh. André in Offenbach.

[12050.]

„Durch“!

National-Körner-Feier

zu Ludwigslust-Wöbbelin

Mittwoch, den 26. August 1863.

Festkarten nebst Coupon à ½ Thaler, Festprogramme à 1 Neugroschen sind von unserem Commissionär, Herrn Robert Frieße in Leipzig, zu beziehen.

Jeder Karteninhaber wird als Theilnehmer an der Feier und dem Feierzuge, wie auch als Beförderer des damit verbundenen Zweckes der Gründung eines von Deutschland zu errichtenden Denkmals für Körner betrachtet. — Der als Legitimation dienende Coupon muß mit der Unterschrift des Karteninhabers versehen bei Empfangnahme des Erinnerungszeichens in Ludwigslust zurückgeliefert werden und ist daher sorgsam zu bewahren. — Laut §. 22. des Programmes werden die Namen aller Karteninhaber im Körner-Album verzeichnet. — Den braven deutschen Freiheitskämpfern aus den Jahren 1813 bis 1815 werden auf geschehene Anmeldung auf ihren Namen lautende Ehrenkarten unentgeltlich zugestellt.

Ludwigslust und Hamburg, Juni 1863.

Der Central-Ausschuß für die National-Körner-Feier.

E. F. Burg. C. Gompertz, Dr. jur.

Für katholische Verleger.

[12051.]

Eine werthvolle neue Platte mit Zeichnung im religiösen Genre, zu einem Prämiensbilde besonders geeignet, soll geschäftlicher Veränderung wegen billig verkauft werden. Anfragen unter K. 66. befördert die Exped. d. Bl.

[12052.] Es ist mir der Auftrag geworden, diverse alte Journale, in denen gute Erzählungen, Novellen etc. enthalten sind, in je 1 Exemplar anzuschaffen, und bitte ich um bezügliche Offerten.

Theobald Grieben in Berlin.

[12053.] Photographische Arbeiten für Verleger und Sortimenter werden in den verschiedensten Formaten, die größten Auflagen in kürzester Zeit, sauber und billigst angefertigt im

Photogr. Institut von Laura Bette in Berlin.

[12054.] Mit 30. Juni

läuft die Frist zur Aufnahme von Inseraten im „Illustrierten Familien-Kalender“, der in diesem Jahre in einer Auflage von mindestens 80.000 Exemplaren

erscheint, ab. Insertionspreis 12½ Nkr für die 3spaltige Nonpareillezeile. Bei ganzen, halben und Viertel-Seiten entsprechender Rabatt.

Engl. Kunst-Anstalt von A. S. Payne in Leipzig.

[12055.]

Inserate

populärer Werke sind erfahrungsgemäß von großem Erfolg in unserm

Pfälzischen Volkskalender.

Derselbe erscheint dies Jahr in einer Auflage von 25.000 Expl. Insertionspreis pro Zeile nur 3 Nkr, bei größern Inseraten pr. comptant nur 2½ Nkr. Um baldigste Zusendung der Inserate wird gebeten.

Speyer, im Juni 1863.

G. E. Lang.

[12056.]

Inserate

in:

Protestantische Blätter

für das

evangelische Oesterreich.

Wöchentlich 1 Nummer in 4.

berechnen wir die 2gespaltene Nonpareille-Zeile mit 1 Nkr netto in Jahresrechnung.

Wien, den 1. Mai 1863.

Tendler & Co.

Carl Fromme.

[12057.]

Die

Prager Morgenpost

hat mit 1. Januar 1863 den VI. Jahrgang ihres Bestehens angetreten. Durch die im Herbst 1858 vorgenommene Erweiterung zu einem nationalökonomischen politischen Tagesblatte, dessen Tendenz vorzugsweise die Vertretung der Landesinteressen Böhmens ist, wurde das Journal zu einem der verbreitetsten im Lande.

Der Insertionspreis für die sechsmal gespaltene Petitzeile (in Großfolio) beträgt exclusive Steuer ¾ Nkr.

Ankündigungen, namentlich von populären Artikeln, sind in der Regel von gutem Erfolge begleitet.

Zur geneigten Inserirung ladet ein Prag, 1863.

Heinr. Mercy.

[12058.] Schlesiische Zeitung.

(122. Jahrgang; Insertionsgebühr 1½ Sgr für die Petitzeile.)

Anzeigen für Breslau, ganz Schlesien und das Königreich Polen finden in der Schlesiischen Zeitung die wirksamste Verbreitung.

Breslau.

Wilh. Gottl. Korn.